

**LaufReport.de®**

**Reportagen**

Reportagen Wo läuft's wie? Kolumnen Markt Nachrichten Portraits Reisen+Laufen Training Vermischtes Start

**2.8.25 - 16. SWE Halbmarathon Ettlingen**

**Rekorde, tolle Stimmung und beste Bedingungen**

von Constanze & Walter Wagner

**Viele weitere Bilder in den Foto-Impressionen im LaufReport [HIER](#)**

Der Horbachpark, nicht nur bei den Ettlingern beliebt, lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Danach stand freilich nicht der Sinn der Lauf- und Walkingfreunde, die sich zum 16. Mal zum SWE Halbmarathon am Kaffeehäusle unweit der Albgauhalle dem Startkommando stellten.



Weder die Plauderbänke noch die beschauliche Atmosphäre am Horbachsee konnten diese aufhalten. Es galt schließlich einen halben Marathon unter die Füße zu nehmen und diese Distanz, die mit etwa 400 Höhenmetern am Rande des nördlichen Schwarzwaldes aufwartete, zu schaffen. Für eine Handvoll ging es um Platz und Sieg. Preise gab es für die jeweils ersten Drei jeder Altersklassen beim Lauf, was zusätzlich anspornte.



SWE Halbmarathon Ettlingen - ein anspruchsvoller und abwechslungsreicher Landschaftslauf

**Wo läuft's wie?**

Ausführliche und einladend präsentierte Laufankündigungen im LaufReport [HIER](#)

Bereits um 16 Uhr schickte SWE Geschäftsführer Steffen Neumeister zusammen mit Organisationsleiter Jürgen Frommhold 33 Walker auf den 21,1 Kilometer langen Rundkurs.

**Pfälzer Berglauf Pokal**

[www.pfaelzer-berglaufpokal.de](http://www.pfaelzer-berglaufpokal.de)

Banner anklicken - informieren  
LaufReport-Info zum Pfälzer Berglauf-Pokal [HIER](#)

2	22.02. Donnersberglauf
0	15.03. Nanstein-Berglauf
2	13.09. Rietburg-Berglauf
2	18.10. Bad Dürkheimer Berglauf
5	15.11. Potzberg-Berglauf
	22.11. Kalmit-Berglauf

Nach weniger als 2 Stunden 10 Minuten war der Schnellste zurück im Start-Ziel-Bereich. Jedweder Diskussion um eine saubere Gangart bei einem Walking-Wettbewerb entzieht sich der LT Ettlingen durch den Verzicht auf Ranglisten und Ehrungen. Zweifellos ist diese Zeit für einen "Walker" des Jahrgangs 1956 aber aller Ehren wert.



Unter den Augen von Organisationsleiter Jürgen Frommhold, SWE Stadtwerke Ettlingen Geschäftsführer Steffen Neumeister und Oberbürgermeister Johann Arnold (v.l.n.r.) gehen zunächst die Walker auf die 21,1 Kilometer lange Strecke



Banner anklicken - informieren  
LaufReport-Info zum Schwarzwald-Marathon [HIER](#)

Nach der Jubiläumsaustragung im Vorjahr freute man sich über einen weiteren Aufschwung um rund 16 Prozent der Teilnehmerzahl im Jahr danach. Erstmals waren sogar die limitierten 700 Plätze fürs Voranmeldeprozedere vorzeitig ausgebucht.

Weitere 100 Startnummern sind für die Anmeldung vor Ort am Veranstaltungswochenende reserviert, von denen diesmal 62 Abnehmer fanden. Die Teilnahmebeschränkung ist eine Auflage für die Veranstaltungsgenehmigung, zudem auch sinnvoll für die Bewältigung sanitärer Erfordernisse sowie hinsichtlich der Versorgung der Aktiven und ihrer zahlreichen Begleiter. Die T Ettlingen, Abteilung des Mehrspartenvereins SSV Ettlingen, garantierte mit 95 Helferinnen und Helfern das Gelingen auf tadellosem Niveau und verzettelt sich nicht mit weiteren Streckenangeboten.



Ohne mich läuft nix! - der Spruch auf dem Rücken der Helfercrew-Shirts. Versorgung mit Flüssigem, Obst und Kuchen, Verteilung der Siegtrophäen in Form von essbaren Medaillen und Rosen für die Finisherinnen und und ...

**Samstag 01. November 2025**  
**28. Hockenheimringlauf**

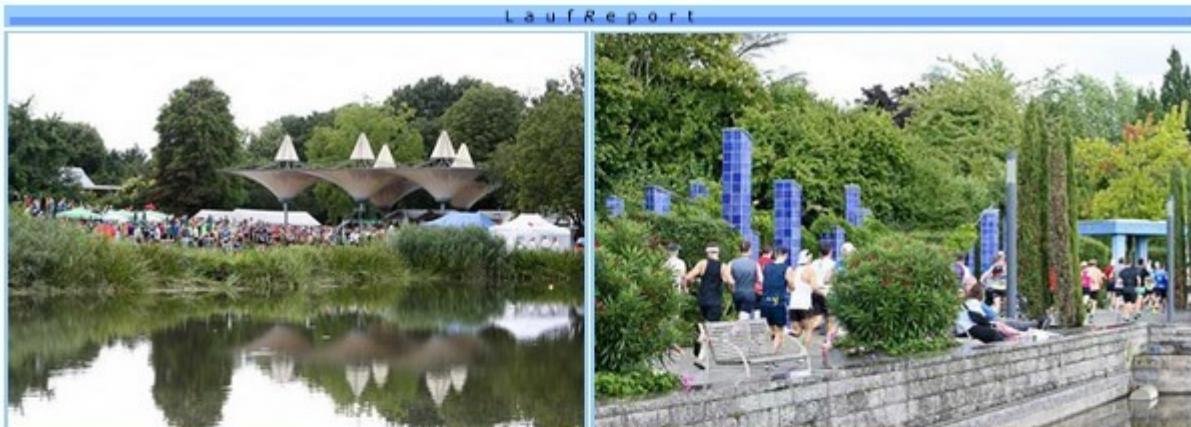


**ASG Tria Hockenheim**

Banner anklicken - informieren  
LR-Info Hockenheimringlauf [HIER](#)

Die moderne Albgauhalle fungiert als Ort der laufsportüblichen Verwaltungsaufgaben und zudem als Aufbewahrungsstelle für Läuferutensilien. Sie ermöglicht darüber hinaus einen Schlechtwetterrückzug aus dem angrenzenden Park, wo unter einer Zeltdachkonstruktion Biertischgarnituren und Verpflegungsangebote auf Aktive und Besucher nicht lange zu warten brauchen. Bereits vor dem ersten Startschuss gut besucht, bleibt dies so bis zur letzten Siegerehrung.

Obst, Kuchen und verschiedene Getränke gibt es als Zielverpflegung. Flammkuchen, Steaks und Bratwürste waren ebenso gefragt, wie Kaffee und die leckere Auswahl an Kuchen.



Vom anderen Ufer aus ein Blick über den Horbachsee zum Startareal. Kurz nach dem Start wird dieser mit seiner blauen Fliesen- und Wasserspielekunst passiert

Zur Landesgartenschau entstand 1988 der Horbachpark im Süden der 40.000 Einwohner Stadt. Besonderheiten wie etwa die Fliesenkunst sind in die Jahre gekommen und werden derzeit restauriert. Ein großes Gerüst steht deshalb auf der Uferpromenade und verengt diesmal die Laufstrecke. Dem begegnete die Organisation mit der Aufteilung des großen Teilnehmerfeldes in zwei Startgruppen, die im Abstand von zwei Minuten zügig das Hindernis passierten. Wegen des Gerüstes wurde zudem der Wasserspiegel des Sees gesenkt, weshalb derzeit die Wasserspiele pausieren müssen. Bei Temperaturen von knapp 20 Grad Celsius und anfangs etwas Niederschlag war dies weniger einschränkend, als an heißen Sommertagen.



Aufgrund der großen Beteiligung wurden 2 Startgruppen durch die idyllischen aber auch beengten Horbachparkwege geleitet

Die ersten und letzten 500 Meter sind identisch. Die verbleibenden etwa 20 Kilometer schließen auf einer großen Runde mehrere Ettlinger Stadtteile ein. Der Kurs gilt aufgrund seiner Topografie als anspruchsvoll. Im Ort Spessart werden die Sportler schon erwartet. Über sechs Kilometer, meist bergauf, sind auf der Habenseite.

#### Lauf Report



Streckenposten Harald Jung vom Lauftreff Ettlingen warnt mit Horn vor rutschigen Stellen und Stolpersteinen im Wald

Weiter geht es nach Schöllbronn, an Schluttenbach, Oberweier und Etlingenweier vorbei zurück in den Horbachpark. Ein abwechslungsreicher Landschaftslauf auf wechselndem Belag. Die Anstiege überwiegend im Wald, die Höhen, hinter Schluttenbach wird der mit 400 m üNN höchste Punkt der Runde erreicht, warten mit überraschenden Fernsichten auf. Alle drei Kilometer sind Versorgungsstellen eingerichtet. Die Strecke war gut markiert. Streckenposten waren an Gefahrstellen eingesetzt.

#### Lauf Report



Auf der Suche nach einem Traininglauf für den Berlin Marathon sind Karin Hägler und Peter Wegmüller aus der Schweiz in Ettlingen fündig geworden

Lauflegende Peter Lessing, mit Dutzenden internationalen Titeln ausgestattet, musste seine Laufkarriere beenden. Hier mit Elizabeth Henn vom SC Bruchhausen vor ihrem Start. Sie wird die W65 in 1:59:49 h gewinnen

Das Warm-up mit Tabea Unruh wird am frischen Augustsamtstag eifrig genutzt

Starteten die Walker noch niederschlagsfrei, wurden die Läufer anfangs von Regentropfen begleitet. Bei frischen Temperaturen wurde die Aufwärmgymnastik mit Tabea Unruh gern angenommen. Gleich darauf entließen die Startkommandos die beiden Startgruppen auf den Kurs. Sofort setzte sich Fabienne Königstein an die Spitze. Ihren Start-Ziel-Sieg vermochte kein Mann zu verhindern. Dies freilich war zu erwarten, weisen ihre Bestzeiten von 2:25:48 h über Marathon und 1:09:32 h über Halbmarathon eindeutig auf ihre besondere Qualität hin.



Fabienne Königstein setzte sich sofort an die Tête



... die Männerspitze hinterher

In der Vorbereitung auf den Berlin Marathon nutzte die 32jährige Molekularbiologin den Ettlinger Halbmarathon um eine harte Trainingswoche abzuschließen. Noch ein oder zwei Wettkämpfe über 10 Kilometer sind vor Berlin geplant. Auf jeden Fall die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 7. September in Siegburg. Die dreijährige Tochter bei den Großeltern, Ehemann Karsten, Sportmediziner und Trainer, im Klinikdienst beschäftigt, absolvierte sie den Trainingswettkampf beinahe locker in 1:16:09 h, hatte sich die Runde schwerer vorgestellt und verbesserte den Streckenrekord um beinahe zehn Minuten. "Es war schön mal wieder im Gelände zu laufen", so ihr Fazit. Die aus Wiesloch stammende Eliteläuferin startet für die MTG Mannheim, wurde 2018 Deutsche Marathonmeisterin und hat in ihrer langen Karriere an diversen internationalen Meisterschaften teilgenommen und Medaillen gesammelt (Portrait im LaufReport [HIER](#)).

#### LaufReport



Fabienne Königstein bei km 20 weit vorn



Marius Seith und ...



... Kilian Wendt folgen auf den Plätzen 2 und 3

Aufs Podium lief Julia Sydow aus Reutlingen. Die 36jährige Ärztin hat nach ihrer Triathlon-Karriere eine mehrjährige Sportpause eingelegt, ist nun Mutter von zwei Buben und ziemlich regelmäßig auf Siegertreppchen bei Laufveranstaltungen. Dritte beim Sandhofer Straßenlauf in Mannheim, gleichfalls Dritte beim Stuttgart-Lauf, Zweite beim Altstadtlauf in Reutlingen. Der Ehemann, ebenfalls Triathlet, hat in Karlsruhe studiert. Ein Besuch der Region um die Fächerstadt in Verbindung mit der ersten Teilnahme in Ettlingen bot sich an. Beim Baden Marathon wird Julia Sydow im September den Halbmarathon bestreiten. Komplettiert wurden das Treppchen von Maria Weinreuter (Stark Running), Jahrgang 2000, die nach 1:32:26 vom Race Result Team gelistet wurde. Aline Hemmert aus Malterdingen folgte in 1:32:33 h knapp dahinter. Vorjahressiegerin Larissa Eckrich (MTG Mannheim) wurde in 1:35:17 h Fünfte.

L a u f R e p o r t



Julia Sydow folgt als 2. Frau



Maria Weinreuter kann Rang 3 feiern



Christiane Böhm vom TUS Rüppurr gewinnt die W55 in 1:46:36 h



Robert Schulze aus Hohenhaslach siegt in der M65 mit 1:36:40 h

Marius Seith von der LSG Karlsruhe kennt als Ultramarathonläufer die Schwarzwaldausläufer östlich von Karlsruhe, hat aber auch an den Vorbereitungsläufen teilgenommen, die vom Veranstalter angeboten wurden. Überhaupt hatten viele schon mehrmals teilgenommen. So auch Marius, der sich über den Sieg und persönliche Kursbestzeit in 1:19:51 h freute.

L a u f R e p o r t



Mit neuem Streckenrekord gewinnt Fabienne Königstein von der MTG Mannheim den 16. SWE Halbmarathon Ettlingen



Auf Platz 2 läuft Männerseiger Marius Seith von der LSG Karlsruhe ins Ziel

Der 36jährige war vor zwei Jahren Dritter und 2019 Zweiter geworden. "Die Zuschauer waren klasse", lobte er die Stimmung, in den Ortschaften und selbst im Wald wurde er immer wieder angefeuert. Im Team 24-Stundenlauf sind ihm längere Distanzen nicht fremd. Über 100 km nennt er 7:56 h als Bestzeit, seine Bestleistung im 24-Stunden-Lauf sind 234 Kilometer. Dass der lange Führende eine ungeplante "Pause" einlegen musste und Marius Seith vorbei zog, bedauerte der Sieger.



Kilian Wendt schien verständlicher Weise etwas enttäuscht, verpasste er aufgrund des unfreiwilligen Ausflugs in die Büsche doch den Sieg. Der erst 18jährige war bereits das dritte Mal in Ettlingen am Start und seine Entwicklung lässt erwarten, dass er demnächst doch ganz oben auf dem Siegerpodest stehen wird. Sonst für TS Ottersdorf startend, war er für das Team Zephyr&Otchum gemeldet, beides Hundenamen, und musste noch eine Zeit auf seinen mitlaufenden Teamkollegen und Vater warten.



Nach 1:21:19 h war immerhin Platz 2 und der Sieg in der U20 perfekt. Sogleich mit dem erreichten Mindestalter für die Teilnahme war er dabei und lief den Ettlinger Halbmarathon in 1:44 h, beim zweiten Mal in 1:30 h. Allerdings verrät seine 5000 m Bestzeit von 15:31,78 min bei der Langen Laufnacht sein Potential. Zum Streckenrekord, den Jannik Arbogast 2017 in 1:12:26 h aufstellte, muss er sich aber noch strecken.



Neben den Gesamtsiegern wurden auch die ersten 3 der jeweiligen Altersklasse geehrt. Bei den Ältesten war nur jeweils ein Podestplatz besetzt und ausnahmslos von der LSG Karlsruhe dominiert. Trees van Wees-Snel, 1. W75 in 2:22:33 h, Gerhard Kappes, 1. M75 in 2:50:22 und mit 3:22:07 h Rolf Breithaupt (rechtes Bild), 1. M80

Nikolai Kronenwett aus Böblingen wurde in 1:21:53 h Dritter und 2. M35. Sven Wieland folgte für SG Baden Karton in 1:22:37 h und wurde Hauptklassensieger direkt vor Joris Raschke aus Karlsruhe in 1:22:58 h. Alexey Markov vom Tri-Team SSV Ettlingen blieb in 1:23:10 h als Sechster noch unter 1:25 Stunden und war Schnellster der M45. Ihm folgte M40-Sieger Amiel Lapugean vom TV Altdorf in 1:25:01 ins Ziel.



Die finisherstärkste Mannschaft wird mit zwei Champagnerflaschen belohnt. Diese gingen beim 16. SWE Halbmarathon Ettlingen an TUS Rüppurr (... und wurden sogleich verköstigt). Die Ehrungen wurden durchgeführt von Markus Kassel von den Stadtwerken Ettlingen und Organisationsleiter Jürgen Frommhold

Fabienne Königstein erhielt für den Streckenrekord einen bemalten Pokal der Majolika Keramik Manufaktur Karlsruhe, die 1901 von Großherzog Friedrich I. von Baden auf Empfehlung der beiden Maler und Grafiker Hans Thoma und Wilhelm Süss gegründet wurde. Eine historisch, künstlerische Kostbarkeit, denn 2024 schloss die Majolika-Manufaktur ihre Pforten

Von 646 auf der Strecke erreichten 613 beim Lauf und 33 beim Walking das Ziel. Beim geselligen Zusammensitzen wurde gewohnt analysiert und Pläne für die weitere Saison geschmiedet. Die Veranstaltung schloss mit der großen Siegerehrung, bei der jeweils die ersten 3 jeder Altersklasse aufgerufen und geehrt wurden. Die Sponsoren ermöglichen es, begehrte und leckere Preise zu vergeben. Für den Streckenrekord erhielt Fabienne Königstein einen kostbaren Pokal aus der Karlsruher Manufaktur Majolika. Und einmal mehr stellte der TUS Rüppurr die meisten Finisher und füllte gleich vor Ort den dafür ausgeschriebenen Champagner in die Gläser.

LaufReport

16. SWE Halbmarathon Ettlingen mit Streckenrekord, Rosen für die Damen, Medaillen mit Biss für alle, und viele fleißige HelferInnen

Wo läuft's wie? [Hier](#)

Ausführliche und einladend präsentierte Laufankündigungen im LaufReport [Hier](#)

Um die Zukunft des SWE Halbmarathon muss einem nicht bange sein. Der LT Ettlingen bietet einen sehr günstigen Halbmarathon ohne Tadel und umsorgt seine Teilnehmer und Gäste vorbildlich.

<p>Werben im LaufReport</p>  <p>Preise &amp; Angebote klick <a href="#">HIER</a></p>	<p><b>Bericht &amp; Fotos von Constanze &amp; Walter Wagner</b></p> <p><b>Foto-Impressionen im LaufReport <a href="#">HIER</a></b></p> <p><b>Ergebnisse <a href="#">my.raceresult.com</a> &amp; Info <a href="#">ssv-ettlingen.de</a></b>  <b>Zu aktuellen Inhalten im LaufReport <a href="#">HIER</a></b></p>	
---	--	---